

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 06.03.2024

Beantwortung einer Anfrage

gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der
Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

Antwort Nr.: AntwBau/002/24

öffentlich Datum der Anfrage: 01.02.2024

Anfrage Herr StR Deutschbein in BauQ 01.02.2024 zum Kaiserhof

Wie ist der Planungsstand zur funktionellen Nutzungsentwicklung (also wer kann sich wo auf welcher Fläche einmieten?), welche Kosten für die bauliche Umsetzung bzw. die Sanierung wurden geschätzt und welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für die Darstellung in den nächsten Haushaltsjahren?

beantwortet durch:	Krykalla, Kerstin	<i>gez. Kerstin Krykalla</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement	<i>gez. S. Zander 06.03.24</i>
Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	<i>gez. S. Zander 06.03.24</i>
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch 7.3.24</i>

Antwort:

Die ausgeführten Sicherungsmaßnahmen am Vorderhaus des Gebäudekomplexes Kaiserhof waren seit 2012 geplant und wurden über mehrere Jahresscheiben aus dem Programm „Stadtumbau, Aufwertung Sanierungsgebiete“ zu 100 % finanziert.

Das Vorderhaus kann in jetzigem Zustand nicht für eine Nutzung freigegeben werden. Eine bauliche als auch technische Grundsanie rung der Innenräume ist notwendig.

Da es bisher kein Nutzungskonzept für das Vorderhaus gibt, können auch keine Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen geplant werden.

Nach groben Schätzungen ist für die bauliche und technische Modernisierung und Sanierung des Vorderhauses „Pölle 34“ einschl. der Hof- und Nordfassade mit Kosten in Höhe von ca. 3,5 bis 4,5 Mio. Euro je nach Ausstattung zu rechnen.